

„WSV-Urgestein“ Georg Wagner – ein 80er

Im Kreise seiner Angehörigen, darunter auch einer Schwester aus den USA, feierte Georg Wagner, besser bekannt unter dem Namen „Wagner Schorsch“, kürzlich sein 80. Wiegenfest. Glückwünsche überbrachten ihm außerdem Fritz Höpfl und Karl Wittmann, 1. und 2. Vorsitzender des WSV Viechtach, eine Abordnung der Skischule Bayerwald St. Englmar sowie der Kaplan der Pfarrei Viechtach.

Schorsch Wagner, welcher 1937 das Licht der Welt erblickte und mit acht Geschwistern in Viechtach aufwuchs, erlernte nach Schulabschluss das Handwerk eines Schreiners, zog jedoch bereits 1956 wegen Arbeitsmangels nach Stuttgart. Dort lernte er auch seine spätere Ehefrau Irma kennen. Aus der glücklichen Ehe gingen drei Kinder hervor.

1975 zog es den sympathischen Bayerwäldler mit seiner Familie zurück nach Viechtach. Dort errichtete er ein schmuckes Haus, in dem er noch immer wohnhaft ist.

Ein schmerzlicher Schicksalsschlag traf Wagner, als er seinen Sohn Helmar mit 25 Jahren und auch seine erst 55 Jahre alte Ehefrau allzu früh verlor. Großen Rückhalt erlangte und erlangt er immer noch von seinen Kindern Uwe und Ulrike mit Familien, welche ihm die Enkelkinder Lisa, Lukas und Dominik schenken, die ihm sehr viel bedeuten.

Sein Herz schlug und schlägt immer noch für den Sport, insbesondere für „seinen“ Verein, dem WSV Viechtach. Bereits 1963 legte er laut Urkunde in der Schweiz die Prüfung als



Übungsleiter des Deutschen Skiverbandes ab und ist bis heute noch als Skilehrer aktiv. Unzählige Anfänger und Fortgeschrittene, ob jung oder alt, brachte er gekonnt das richtige Skifahren bei. Viele Kilometer legte er mit seinen Schützlingen zu zahlreichen Veranstaltungen zurück und kehrte immer wieder erfolgreich heim. Er selber zählte in der Vergangenheit zu den besten „Alpinen“ im Bayerwald und ging zuletzt diesen Winter bei den Viechtacher Stadtmeisterschaften erfolgreich an den Start. Über 41 Jahre Aktivität als Übungsleiter sowie je 20 Jahre als Spartenleiter und Trainer „Alpin“ kann der rüstige Sportler aufweisen. Aber auch bei der Sparte Crosslauf zeigte er sein Talent und leitete 10 Jahre eine Gruppe des WSV-Lauftreffs. Fast jedes Wochenende war er mit seinen Sportfreundinnen und Sportfreunden bei Laufveranstaltungen in ganz Bayern unterwegs. Ob im Gelände, auf der Straße oder auf der Bahn, der Schorsch war überall dabei und erzielte immer wieder respektable Ergebnisse, vor allem auf Strecken von 10 km bis zum Marathon. Sein Können und Wissen gab er gekonnt weiter.

Für seine überaus guten sportlichen Verdienste wurde Wagner zum Ehrenmitglied des WSV Viechtach ernannt.